

# Eine Hand nimmt, die andere gibt

Start der IVCG Young Leaders in Weinfelden mit David Togni. Er teilte nicht nur seine Erfahrungen mit, sondern auch seine Beweggründe.

**IVCG YOUNG LEADERS** Die Young Leaders sind Teil der IVCG Thurgau. Der neue Zweig will Events anbieten für junge, engagierte Menschen mit Verantwortung im Beruf. Zu den regelmässig geplanten „Feierabendtalks“ gehören anregende Interviews, Referate und Diskussion, dazu ein Apéro oder Essen.

Zur Startveranstaltung am 3. September kamen 35 Gäste in den Rathaussaal in Weinfelden. Im Fokus stand David Togni. Er startete 2013 das Modelabel „Love Your Neighbour“ (LYN): Für jedes verkaufte Produkt wird ein Produkt zusätzlich gespendet. Die LYN-Foundation unterstützt zudem Menschen in Not. Togni machte Mut, unternehmerisch tätig zu werden und dabei Verantwortung wahrzunehmen. Sein Traum ist „eine Welt, in der alle ihre wahre Identität finden, eine Welt, in der wir andere lieben und so akzeptieren, wie sie sind“.

## Auf die Wurzeln achten

Es gelte, den Spagat zwischen sozialem Engagement und der Geschäftswelt auszuhalten respektive zu vereinen. Anhand persönlicher Erlebnisse erklärte der LYN-



Unternehmer Togni: „Nicht nur auf Früchte achten. Die Wurzeln sind entscheidend.“

Gründer, warum es wichtig ist, sich nicht von den Umständen bestimmen zu lassen. Und: Man solle nicht nur auf die Früchte achten, sondern viel mehr auf die Wurzeln des Unternehmens.

David Togni verriet auch gleich, worin denn sein Engagement wurzelt. Zum einen in einer Aussage seiner Mutter: „Du hast zwei Hände – eine zum Nehmen und eine zum Geben.“ Und zum anderen in einem persönlichen Wunsch seiner Schwester für ihn: „Bleib im Herz von Gott und bleib dich selbst.“ (id)

• [E-Mail: ivcg.youngleaders@gmail.com](mailto:ivcg.youngleaders@gmail.com)

# NOTIERT

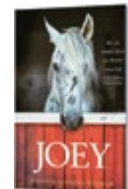
**Namenswechsel** Von Ende September bis Mitte Oktober will die CVP die erste Urabstimmung in ihrer Geschichte durchführen. Es geht um die Frage, ob der bisherige Name „Christliche Volkspartei“ (CVP) durch den neuen Namen „Die Mitte“ mit dem Untertitel „Freiheit. Solidarität. Verantwortung.“ ersetzt werden soll.

• [www.cvp.ch](http://www.cvp.ch)

**Sozialpreis** Bis zum 21. September läuft das Online-Voting für den Aargauer Sozialpreis 2020. Dieser wird von den Aargauer Landeskirchen und benevol Aargau vergeben. 26 Projekte stehen zur Auswahl. Die Preisverleihung findet am 20. Oktober in der römisch-katholischen Kirche Peter und Paul in Aarau statt.

• [www.sozialpreis-ag.ch](http://www.sozialpreis-ag.ch)

## Bücher Top 10



1 (3) **Joey - Wie ein blindes Pferd**, Marshall Bleakley (Gerth, Taschenbuch, 272 S.)

2 (1) **Die Lavendelfarm**, Irene Hannon (Francke, Taschenbuch, 352 Seiten)

3 (2) **Wie backe ich mir einen Mann**, Karen Witemeyer (Francke, TB, 352 Seiten)

4 (-) **Kämpferseele**, Damaris Kofmehl (SCM, Hardcover, 368 Seiten)

5 (4) **Ein verzehrendes Geheimnis**, Francine Rivers (Gerth, Hardcover, 320 S.)

6 (8) **Im Sog der Furcht**, Dani Pettrey (Francke, Taschenbuch, 272 Seiten)

7 (7) **Tochter Gottes, erhebe dich**, Inka Hammond (SCM, Taschenbuch, 208 Seiten)

8 (5) **Die Präsidentin**, Randy Singer (SCM, Hardcover, 480 Seiten)

9 (6) **Das Flüstern von Tinte auf Papier**, Lindsay Harrel (Francke, TB, 365 Seiten)

10 (10) **Auschwitz #34207**, Nancy Spowell Geise (Fontis, Taschenbuch, 400 Seiten)

Die Liste wird erstellt anhand der meistverkauften Buchtitel aus den 66 Fontis-Verlagsauslieferungen und -Barsortimenten in der Schweiz und erfasst den stationären Verkauf und den Online-Handel. [www.fontis-shop.ch](http://www.fontis-shop.ch)

## FRAUENKONFERENZ & LEITERINNENFORUM DER STIFTUNG SCHLEIFE

# Wenn Gedanken Wurzeln schlagen

Botschaften der Hoffnung und Ermutigung prägten die Veranstaltung „Rise up!“ am Wochenende in der Stiftung Schleife, Winterthur. „Wenn wir unsere Gedanken ändern, können wir unser Leben ändern“, brachte es Stephanie Keller, Konferenzverantwortliche, auf den Punkt. Gedanken schlagen Wurzeln und erzeugen Reaktionen. Gott könne uns helfen, toxische Gedankenwege zu verlassen. An beiden Tagen standen künstlerische Beiträge und eine Signierung des neuen Booklets „Augenkontakt“ von Lilo Keller auf dem Programm. Ein Podium sowie ein Verwöhn-



Apéro rundeten das Leiterinnenforum ab. Insgesamt waren – trotz beschränktem Platz aufgrund der Corona-Situation – rund 200 Frauen vor Ort und weitere nahmen über Livestream teil. (jm)

• [www.schleife.ch](http://www.schleife.ch)